

## **72. Gniempi, Salhöhe - Aarau**

### Sehr sportliche Gniempi

Die Busfahrt von Gelterkinden bis zur Salhöhe glich einem Formel 1 Rennen. Vermutlich hatte der Buschauffeur ganz fest Durst, musste deshalb pressieren und konnte keine zwei Worte mit uns sprechen.

Neun „starke Gniempis“ haben schon von der Salhöhe bis zum Apéro auf der Wasserfluh eine gute Stunde steilen Aufstieg auf teilweise sehr schmalem Weg hinter sich gelegt. Dort hatten dann auch wir Durst und uns den ausgiebigen Weisswein-Genuss mehr als verdient. Der ausgezeichnete Wein hat sich nicht nur als Durstlöcher gut geeignet, sondern hat sich dank der sehr warmen Temperatur schnell in Körpersäfte umgewandelt. Ausserdem hat er uns gut aufgelockert - im Gehirn, auf der Zunge und in den Knien. Auch deshalb nahmen wir den steilen Abstieg vorsichtig und gemütlich unter die Schuhe. Wir benötigten bei äusserst guter Laune, viel Geplapper und Gelächter drei Stunden bis Aarau. Nur Peter hat sich dort von „anders Gläubigen“ einen Koran schenken lassen. Was er damit wohl machen will?

Zum Abendessen vermehrte sich unsere Gruppe auf mehr als das Doppelte. Alle waren mit dem Essen und der Bedienung in der Aarauerstube sehr zufrieden. Da auch ein schöner Tag einmal ein Ende nimmt, brachte uns der Zug um 20.36 Uhr wieder gesund und müde nach Basel zurück. Einige haben am Freitag sicher Muskelkater gehabt, denn dieser kündigte sich bereits beim Nachtessen an.